

Rechte gewinnt in Nordmazedonien

Skopje. Die Kandidatin der größten Oppositionspartei, Gordana Siljanovska-Davkova von der nationalistischen VMRO-DPMNE, hat die erste Runde der Präsidentschaftswahl in Nordmazedonien gewonnen. Laut Hochrechnungen kommt sie bisher auf 39,8 Prozent der Stimmen, wie die staatliche Wahlkommission am Mittwoch abend in Skopje mitteilte. Amtsinhaber Stevo Pendarovski, den die regierenden Sozialdemokraten (SDMS) unterstützen, erhielt dagegen 19,4 Prozent der Stimmen. Da keiner der Kandidaten auf mindestens 50 Prozent der Stimmen kommen dürfte, wird eine Stichwahl am 8. Mai entscheiden. Am selben Tag soll auch die Parlamentswahl stattfinden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/474156.rechte-gewinnt-in-nordmazedonien.html>